

Marktrecherche für den Ankauf von der Erneuerung der Support- und Wartungsdienste (CAM/ SWD) für die Anwendungssoftware und die zugehörige Infrastruktur sowie die zugehörigen Lizenzen für

- LHA-Anwendung
- xValue-Anwendung
- Picasso-Anwendung
- FSE/ GEA-Modul
- PEOPLE-Anwendung

Dokument für die Marktrecherche

Südtiroler Informatik AG, Werner-Von-Siemens-Straße 29
39100 Bozen
PEC: supply@pec.siaq.it
<http://www.siaq.it>

Bozen, 31.03.2025

vers. 5– gültig ab 02.10.2023

Südtiroler Informatik AG. – Marktrecherche zwecks des Ankaufs von der Erneuerung der Support- und Wartungsdienste (CAM/SWD) für die Anwendungssoftware und die zugehörige Infrastruktur sowie die zugehörigen Lizenzen für LHA-Anwendung, xValue-Anwendung, Picasso-Anwendung, FSE/GEA-Modul, PEOPLE-Anwendung

VORWORT

Diese Marktkonsultationsinitiative im Rahmen des **Projekts Elektronische Gesundheits- und Sozialakte der Autonomen Provinz Bozen** bezieht sich auf den Bedarf an

- **Erneuerung des Wartungsdienstes für bestimmte Softwareplattformen;**
- **Erneuerung des Wartungsdienstes für bestimmte Softwareplattformen;**
- **Professionelle Dienstleistungen und verwandte professionelle Dienstleistungen.**

Gemäß Art. 25 L.P. 16/2015 i.g.F. und Art. 77 des Gesetzesdekrets Nr. 36/2023 verfolgt diese Marktrecherche folgendes Ziel:

- bestmögliche Bekanntmachung der Initiative und eine möglichst umfassende Verbreitung der Informationen zu gewährleisten;
- die bestmögliche Beteiligung aller betroffenen Akteure zu haben und die tatsächliche Existenz mehrerer interessierter Wirtschaftsteilnehmer zu überprüfen;
- die qualitativen und technischen Merkmale der zu analysierenden Waren und Dienstleistungen dieser Marktrecherche optimal bekanntzumachen;
- Stellungnahmen und Anregungen der betroffenen Akteure zur Erlangung einer besseren Marktübersicht zu erhalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die betreffende Lieferung/Dienstleistung, für die technischen Spezifikationen, die aufgrund der besonderen Anforderungen zu erfüllen sind, eine Situation der Nichtzulässigkeit im Sinne der ANAC-Leitlinien Nr. 8 für die Anwendung von Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung vorliegt. Gemäß den Bestimmungen derselben Leitlinien ist Folgendes zu beachten:

- die Anforderungen und die Mittel, um diese zu erfüllen, finden Sie in Punkt 1 "Anforderungen" dieses Dokuments;
- die voraussichtlichen Gesamtkosten für den Erwerb der Lieferung/Dienstleistung können grob auf **€ 136.525,10** ohne MwSt. geschätzt werden, wie in Punkt 2 "Erwartete Kosten" dieses Dokuments angegeben;
- der Auftraggeber wird alle vernünftigen Alternativlösungen bewerten, die im Zusammenhang mit den bereitgestellten Beiträgen vorgeschlagen werden;
- die eventuelle Vergabe - wenn nach Abschluss der Beweisaufnahme festgestellt wird, dass die entsprechenden Voraussetzungen gegeben sind und daher die eventuell vorgeschlagenen

vernünftigen Alternativlösungen als nicht durchführbar angesehen werden - erfolgt gemäß Artikel 25 L.P. 16/2015 i.g.F. und 76 des Gesetzesdekrets Nr. 36/2023.

Bitte senden Sie Ihren unentgeltlichen Beitrag – nach vorhergehender Einsicht der unten angeführten Datenschutzerklärung – mittels Zusendung des ausgefüllten Fragebogens innerhalb **15.04.2025** an die zertifizierte E-Mail-Adresse supply@pec.siag.it.

Alle Informationen, die Sie mit diesem Dokument liefern, werden ausschließlich im Rahmen der Ziele der gegenständlichen Initiative verwendet.

Bitte geben Sie an, ob Ihre Beiträge Informationen und/oder Daten enthalten, die durch Patentrechte geschützt sind oder andere Geschäfts-, Handels- oder Betriebsgeheimnisse offenbaren, sowie sonstige vertrauliche Informationen darlegen, die Rückschlüsse auf Ihre Marktposition und/oder Ihr Fachwissen in dem von dieser Marktrecherche erfassten Tätigkeitsbereich zulassen.

Da auch andere Wirtschaftsteilnehmer Zugang zu den Ergebnissen dieser Marktrecherche haben könnten, möchten wir Sie außerdem bitten anzugeben, ob die in Ihren Beiträgen enthaltenen Informationen in anonymer Form veröffentlicht werden sollen.

Die Zustellung des Dokuments an unsere Adresse beinhaltet die Einwilligung zur Verarbeitung der gelieferten Daten.

Bozen, 31.03.2025

Daten des Unternehmens

Name des Unternehmens

St.-Nr.

MwSt-Nr.

Adresse

PEC

Name und Nachname Ansprechperson

Rolle im Unternehmen

Telefon

Fax

E-Mail

DATENSCHUTZERKLÄRUNG NACH ART. 13 DER VERORDNUNG (EU) 2016/679

Gemäß den Artikeln 13 ff. der GDPR - EU-Verordnung 2016/679 sind Sie eingeladen, die Informationen unter folgendem Link einzusehen: <https://assets-eu-01.kc-usercontent.com/482bf257-c7e4-01f3-0b5d-5f9ff7229638/47dea7fd-fa1b-4840-b1f3-f0aa1a02f787/informativa-supply-siag-de.pdf>.

Kurze Beschreibung der Initiative

Im Rahmen der Digitalisierung des Südtiroler Gesundheitswesens kommen folgende Lösungen zum Einsatz, die insbesondere bei den Prozessen rund um die

- **Elektronische Gesundheitsakte (EGA),**
- die Integration für den Austausch von Dokumenten und Stammdaten mit der territorialen Medizin,
- die Integration mit den Registern der vertragsgebundenen Einrichtungen,
- die Übermittlung von Daten an das Ministerium und die Verwaltung von kundenspezifischen Integrationen mit verschiedenen Diensten und Modulen.

Die Plattformen, die von den angeforderten Dienstleistungen abgedeckt werden, sind im Folgenden beschrieben.

LHA-Anwendung

LHA ist eine proprietäre Anwendung von Dedalus Italia S.p.A., die derzeit als Landespatientenregister verwendet wird; die Plattform wird hauptsächlich von der Südtiroler Sanitätsbetrieb (ASDAA/ SABES) sowie in geringerem Maße von den angeschlossenen Einrichtungen gespeist. Die Erstellung, Aktualisierung und Verwaltung der Registerpositionen erfolgt wie bei den Wörterbüchern über

benutzerdefinierte und Standardschnittstellen (HL7). Die LHA-Anwendung stellt ihren Informationsreichtum anderen Anwendungen im Bereich der territorialen und bürgerlichen Medizin zur Verfügung. Sie sind derzeit integriert:

- Die Dateiverwaltungssysteme der Allgemeinmediziner (GPs) und der Kinderärzte der freien Wahl (PLS) (derzeit etwa 9 verschiedene Anwendungen);
- die Sozio-Gesundheitsakte Südtirols, die monatlich Tausende von Zugriffen verzeichnet;
- Akkreditierte und angeschlossene Strukturen, die die Register von Touristen oder allgemeiner von Personen, die in unserer Provinz nicht „betreut“ werden können, verwalten müssen;
- Systeme zur gemeinsamen Nutzung von Daten wie das Gesundheitsarchiv und die Bilddatenbank.

xValue-Anwendung

xValue ist eine proprietäre Anwendung von Dedalus Italia S.p.A., die derzeit eine Registry und ein XDS Repository mit Standard-HL7-Schnittstellen unterstützt. Darüber hinaus hat sie einige zusätzliche Komponenten integriert, wie z.B.:

- Authentifizierungssystem über SAML-Technologie (u.a. durch Implementierung des XUA-Profiles);
- Audit-System;
- Richtlinien-Manager.

Im Rahmen der Sozio-Gesundheitsakte Südtirols erfüllt es auch die Funktionen einer Registratur und eines Dokumentenspeichers. Gegenwärtig sind etwa 500.000 Akten geöffnet und mehr als 20 Millionen Dokumente registriert, die aus den Strukturen der Provinz und aus anderen Regionen stammen. Insbesondere sind die folgenden Systeme integriert

- Empfangssystem der Provinz (entmaterialisierte Rezepte);
- Medizinische Akten der Krankenhäuser;
- Territoriale Dateiverwaltungssysteme;
- Private Vertragseinrichtungen (wird demnächst eingeführt);
- Systeme für die Notaufnahme;
- LIS (Labor-Informationssystem);
- RIS (Radiologie-Informationssystem) (in Arbeit ist auch der bildgebende Teil).

Die Plattform bietet Standard-HL7 v.3-Schnittstellen, aber auch kundenspezifische Integrationen im Falle von nicht standardisierten oder veralteten Tools.

Schließlich wurde 2018 die technisch-funktionale Integration mit der INI (Nationale Infrastruktur für Interoperabilität) umgesetzt, die den Dialog und die Interoperabilität mit den verschiedenen nationalen und regionalen Systemen gemäß den im AgID-Rundschreiben Nr. 4 /2017 vom 1. August 2017 beschriebenen Verfahren und Methoden gewährleistet.

Picasso-Anwendung

Picasso ist eine firmeneigene Anwendung von Dedalus Italia S.p.A.

In der Literatur der IT-Welt würde Picasso als Enterprise Service Bus (ESB) definiert werden. Ein ESB ist im Allgemeinen eine Lösung, die es Anwendungen verschiedener Typen ermöglicht, Nachrichten auszutauschen. Ziel ist es, die Funktionalitäten jeder Anwendung mit denen der anderen Anwendungen zu erweitern, auch durch die Virtualisierung von Design- und Anwendungsressourcen, und so die technologische Veralterung zu überwinden, indem die verschiedenen Lösungen mit den (gesetzlichen, internationalen oder unternehmensinternen) Standards in Einklang gebracht werden.

Auch hier ist der ESB von grundlegender Bedeutung für Projekte, bei denen Interoperabilität und Integration die wichtigsten Erfolgsfaktoren sind. In diesem Sinne spielt Picasso die Rolle eines Vermittlers innerhalb der „Dossier“-Infrastruktur und, allgemeiner, bei der Integration der verschiedenen Dienste des digitalen Gesundheitswesens in Südtirol.

Zugangsportale und FSE/EGA-Modul

Die Access Portals sind eine proprietäre Anwendung von Dedalus Italia S.p.A., die derzeit als modernes und dynamisches Zugangportal zum ESF genutzt wird, da das Dokument mit den Zielen des FSE/EGA 2.0 Projektplans im Rahmen des PNRR abgelehnt wurde und es unerlässlich ist, die Anforderungen der UI/UX Änderungen zu erfüllen.

People

Der Kauf dieser vierten Plattform wird ebenfalls als Option beantragt. Der Antrag ergibt sich aus dem Bedarf der APB an einem provincialen Register. Diese Komponente ist eine Option.

1. Anforderungen

Gegenstand des Kaufs sind die Support- und Wartungsdienste (CAM/SWD) für bestimmte Anwendungssoftware (Plattformen) und die dazugehörigen Unterstrukturen sowie die dazugehörigen Lizenzen, wie oben angegeben.

Der Kauf sieht einen Unterstützungsdienst vor, d.h. die Lösung von Problemen, die beim Lieferanten per Telefon, E-Mail oder Ticket eingehen, für die Plattformen, die unter diese Spezifikationen fallen, sowie für die damit verbundenen Entwicklungen, die mit verschiedenen Aufträgen durchgeführt werden. Der Unterstützungsdienst wird wie folgt erbracht:

- Telefonische Interventionen
- Tele-Assistance-Einsätze
- Vor-Ort-Einsätze

Die Standarddienstleistung (Standard-Assistenz) ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr (außer an Feiertagen), wobei der Helpdesk telefonisch erreichbar sein muss.

Der Kundendienst HIGH PRIORITY hat die angegebenen Interventionszeiten entsprechend den folgenden Stufen der gemeldeten Störungen (alle Zeiten gelten als Arbeitszeiten gemäß den vorherigen Absätzen):

SLA	Critical	High	Medium	Low
TPC Zeit Annahme des Ersuchens um Unterstützung	1 Stunde	2 Stunden	3 Stunden	4 Stunden
TRD Zeit für die Entschließung	4 Stunden	6 Stunden	30 Stunden (Arbeitsstunden)	Best effort oder im Rahmen des vereinbarten Zeitplans
KPI	96%	90%	85%	85%

Pünktliche Aktivitäten im Verhältnis zu den Gesamtaktivitäten				
---	--	--	--	--

Der Vertrag sieht einen Wartungsdienst für die Plattformen vor, die Gegenstand dieser Konsultation sind, sowie für die damit zusammenhängenden Entwicklungen, die mit verschiedenen Aufträgen durchgeführt werden, mit Ausnahme von Eingriffen an Softwarepaketen aus Gründen des „End of Life“, die vom Lieferanten autonom verwaltet werden (vorbehaltlich einer vorherigen Mitteilung an Informatica Alto Adige).

Der Wartungsdienst wird unterteilt in:

- Korrigierende Wartung;
- Regulatorische Wartung;
- Wartung und Unterstützung der technischen Infrastruktur des Anwendungssystems (insbesondere des Betriebssystems).

Die routinemäßige Wartung umfasst folgende Tätigkeiten:

- Software-Aktualisierung von gekauften Paketen oder von ihnen verwendeten Open-Source-Modulen;
- Anwendung von Korrektur- oder Sicherheitspatches;
- Verwaltung der Infrastruktur (die Maschinen werden im IaaS-Modus bereitgestellt).

Obwohl der Wartungsdienst angeboten wird, muss jede Aktualisierung oder Anwendungsänderung, auch wenn sie nur geringfügig ist, von Südtiroler Informatik AG schriftlich genehmigt werden.

Der Wartungsdienst umfasst auch die Verwaltung der von Südtiroler Informatik AG im IaaS-Modus bereitgestellten Server. Der Lieferant ist berechtigt, die Infrastrukturressourcen (wie z. B. Rechenressourcen, Datenspeicherplatz und Netzwerkfunktionen) selbständig programmatisch zu nutzen.

Der Lieferant ist insbesondere für die Aktualisierung der Betriebssysteme, die Verwaltung der Sicherheitspatches, die Installation und Aktualisierung der Anwendungskomponenten und die Verwaltung des Speicherplatzes verantwortlich.

Eine Ausnahme bildet die Oracle-Datenbank der Anwendungen. Der Zugang zu den Programmierern und den Systemen wird durch die Vereinbarung der für die Erbringung der Dienstleistungen erforderlichen Berechtigungen gewährt, wobei die DBA-Berechtigungen nicht einmal vorübergehend erteilt werden.

Sie sind NICHT in den routinemäßigen Wartungsdiensten enthalten:

- Extraktion von Statistiken und Berichten;
- Testunterstützung mit externen Anbietern für neue Verfahren, die in FSE/EGA integriert werden;
- Unterstützung bei der Integration mit externen Systemen;
- Massenänderungen an Beschriftungen, Wörterbüchern, Nachrichtenübermittlung;
- Unterstützung bei Migrationen oder Aktualisierungen von Datenbankversionen wie oben angegeben.

Ausgeschlossen von der Wartungsdienstleistung sind auch Aktivitäten, die sich ergeben aus

- Änderungen an der Konfiguration des Anwendungssystems, die ohne Absprache mit dem Lieferanten vorgenommen wurden;
- Austausch von Komponenten oder Änderungen an der Konfiguration des Systems, die nicht vom Lieferanten genehmigt wurden;

- Änderungen am Anwendungssystem durch nicht ausdrücklich vom Lieferanten autorisiertes Personal;
- Hilfeingriffe in die Nutzung des Anwendungssystems oder Wartung des Anwendungssystems durch nicht ausdrücklich vom Lieferanten autorisiertes Personal.

Fachliche Ferntätigkeiten

Zu den fachlichen Remote-Tätigkeiten gehören unter anderem die Analyse neuer Anforderungen und die Festlegung technischer Spezifikationen, die Konfiguration und Integration neuer Module und Dienste in die oben beschriebenen Produkte sowie die Prüfung und Validierung neuer Konfigurationen.

Diese Tätigkeiten werden in Form von Arbeitspaketen innerhalb des beschriebenen Rahmens und innerhalb der vereinbarten Fristen durchgeführt.

2. Erwartete Kosten

Dienstleistung/Lieferung	Menge	Betrag
CAM - LHA-Anwendung	1 (laufendes Jahr)	€ 16.376,70
CAM - xValue Anwendung	1 (laufendes Jahr)	€ 16.376,70
CAM - Picasso-Anwendung	1 (laufendes Jahr)	€ 16.376,70
CAM – FSE/ EGA Modul	1 (laufendes Jahr)	€ 2.060,00
Leistungserweiterung HIGH PRIORITY SUPPORT mit SLA - LHA Anwendung	1 (laufendes Jahr)	€ 4.099,40
Leistungserweiterung HIGH PRIORITY SUPPORT mit SLA - xValue Anwendung	1 (laufendes Jahr)	€ 4.099,40
Leistungserweiterung HIGH PRIORITY SUPPORT mit SLA – Picasso Anwendung	1 (laufendes Jahr)	€ 4.099,40
Verlängerung des Assistenzdienstes HIGH PRIORITY SUPPORT mit SLA - Zugangsportale und FSE/EGA-Modul	1 (laufendes Jahr)	€ 515,00
SERVICE MANAGER (18gg)	1 (laufendes Jahr)	€ 8.400,00
SYSTEM SUPPORT SERVICES auf der virtuellen Maschine VM - Remote System Service (mit PLATINUM H24)	1 (laufendes Jahr)	€ 25.560,00
(OPTION) People Lizenz	1	€ 27.500,00
(OPTION) HIGH PRIORITY SUPPORT Serviceverlängerung mit SLA - People	1 (laufendes Jahr)	€ 6.875,00
Professionelle Remote-Aktivitäten	100 Tage (optimaler Team-Mix € 337,00)*	€ 33.700,00

*Gemäß Art. 21 ter L.P. 1/2002 wird der Satz von 337,00 €/Tag (42,13 €/Stunde) für den optimalen Team-Mix (siehe Tabelle unten) des Loses 2 der Vereinbarung für IKT-Dienstleistungen des Amtes für öffentliche Aufträge der Autonomen Provinz Bozen als Richtwert genommen.

Optimaler Team-Mix:

Profil	Kosten	%	Gesamt
Projektleiter	€ 390	10%	€ 39
Analystenprogrammierer	€ 320	20%	€ 64
anwendungsorientierter Architekt	€ 380	10%	€ 38
Programmierer	€ 300	35%	€ 105
Produkt-/Technologiespezialist	€ 340	15%	€ 51
Senior Produkt-/Technologiespezialist	€ 400	10%	€ 40
		100%	€ 337

Auf der Grundlage der Vorschläge, welche von den an dieser Marktrecherche teilnehmenden Unternehmen eintreffen werden, und unabhängig von den oben genannten Schätzungen, wird die Südtiroler Informatik AG ein Kaufverfahren in Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Umfrage anstrengen, um ein Ergebnis zu erhalten, das ihren Bedürfnissen so gut wie möglich entspricht.

In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass, sobald das Ergebnis dieser Umfrage vorliegt und die in die gemäß Art.25 L. P 16/2015 i.g.F. und 76 des D.Lgs. n. 36/2023 genannten Bedingungen erfüllt sind, die Südtiroler Informatik A.G. sich das Recht vorbehält, den Ankauf als Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung der Mitteilung fortzusetzen.

Fragen

1. Referenzmarkt (das antwortende Unternehmen muss den Nachweis über seine Marktpresenz in Bezug auf die von den Anforderungen abgedeckten Lieferungen und Dienstleistungen nachweisen).

Antwort:

2. Mit welcher Vertragsform wird das Unternehmen an der Marktrecherche teilnehmen? Bitte geben Sie an, ob Sie als Produzent, Händler, exklusiv oder nicht exklusiv teilnehmen wollen. Im Falle einer Teilnahme aufgrund von Exklusivrechten muss der Lieferant das Exklusivrecht nachweisen. Im Falle einer Teilnahme als Händler wird das Unternehmen aufgefordert, alle Nachweise über etwaige Geschäftsvereinbarungen mit dem Hersteller in Bezug auf Verkauf/Vertrieb, Wartung und damit

verbundene Dienstleistungen im Zusammenhang mit den Lizenzen, die Gegenstand des Bedarfs sind, vorzulegen.

Antwort:

3. Durchschnittliche Preiskonditionen (Listenpreise, Art der Preisnachlässe für Lizenzen, Wartung, Preise und Rabatte für alle angeforderten Dienste), die für alle Anforderungen im vorherigen Kapitel 1 - Anforderungen aufgeführt sind.

Antwort:

4. Welche Vertragsbedingungen gelten für Nutzungslizenzen, Wartung, Herstellung von Folgeprodukten bei Softwarelösungen, interne Verteilung, Quellcode-Aufnahme, Nichtdiskriminierung nach Anwendungsbereich; Einschränkungen anderer Software und Technologieneutralität?

Antwort:

5. Auf welche Weise wäre das Unternehmen bereit, Entwicklungen bei den angebotenen Produkten im Hinblick auf eine Erhöhung und/oder Änderung der Lizenzen während des vorgesehenen Lieferzeitraums von 24 Monaten zu bewältigen?

Antwort:

Unterschrift Lieferant

